



Bodenkundliche Pfingstexkursion (16609):

Bodengenese der Westfriesischen Inseln

Inhalt:

Küstenholozän, Böden der Dünenlandschaft und des Vorlandes der westfriesischen Insel Schiermonnikoog, Untersuchung der Bodenentwicklung mit Chronosequenzen, Entwicklung und Systematik von Marschböden, Bodenansprache nach Kartieranleitung

22.5.-26.5.2018 (Pfingstwoche, Di.-Sa.)

Das Exkursionsangebot richtet sich an Studenten der Geo-, Landschafts- und Agrarwissenschaften. Anrechnung als Modulleistung in Kombination mit schriftlicher Ausarbeitung, Exkursionstage oder Leistungspunkte. Die Anreise erfolgt mit Bahn/Bus bis Groningen. 4 Übernachtungen in einer einfachen Gruppenunterkunft auf dem Bauernhof. Verpflegung wird nach Absprache für die ganze Gruppe selbst organisiert. Die Anfahrt der Exkursionspunkte auf der Insel erfolgt mit Leihfahrrädern. Von den Teilnehmern sind Referate (siehe Liste) oder Messaufgaben im Gelände zu übernehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung ab 1. Februar im Sekretariat des Instituts für Bodenkunde. Bei der Anmeldung ist ein Kostenbeitrag in Höhe von 100.- € (Übernachtung / Kurtaxe / Fahrkarten für Zug ab bzw. bis Weener, Bus und Fähre / Fahrradausleihe) pro Teilnehmer zu entrichten. Das Vorhandensein des Semestertickets (Geltungsbereich bis Weener) wird vorausgesetzt.

Vorbesprechung am 18. April 2018 im Laborneubau, Verbinder am Institut für Bodenkunde, 17.00 Uhr s.t. Bei Verhinderung bitte vorher Bescheid geben (S. Dultz, 0511/762-3671, e-mail: dultz@ifbk.uni-hannover.de) oder vertreten lassen.

S. Dultz mit Beteiligung von V. Felde (Agrarwissenschaften, Univ. Kassel)

Referate, Bodenkundliche Pfingstexkursion

Referate im Gelände (ca. 10 min Dauer) mit Handout

Themenauswahl:

- (Nach)eiszeitliche Nordsee und Inselentstehung
- Herkunft von Tonmineralen in Wattsedimenten, Sedimenttransport im Wattenmeer
- Biopolymerisation bei Muschelschalen, wie ergibt sich die Härte
- Bildung von „Schwimmeisen“
- Genetische Deutung der Oberflächenmorphologie von Quarzkörnern
- Marine Aerosole
- Biokrusten als erste (extra-) terrestrische Lebensformen
- Biokrusten als Stabilisierer von Bodenoberflächen
- Biogene Kalkformation durch Cyanobakterien in Biokrusten
- Neozoa, Neophyten
- Delta Programme 2015 für die Niederlande (www.deltacommissaris.nl)
- Entwicklungsplan für die Naturschutzarbeit auf Schiermonnikoog
- Bodenchronosequenzen - Regression in der Produktivität von Ökosystemen
- Bewirtschaftung von Sandböden
- Landschafts- und Bodengenese der niedersächsischen Marsch
- Ökologische Bedeutung von Redoxreaktionen, Schwefeldynamik im Watt
- Hydrophobie in Sandböden der Niederlande
- Risiken nanoskaliger Partikel in der Umwelt

Messungen im Gelände

pH-Wert, Redoxpotential, elektrische Leitfähigkeit, Pürkhauerbohrungen